
KSK-Immobilien bündelt die Vertriebsverantwortung im klassischen Immobiliengeschäft

Veröffentlicht am: 17.08.2020, 14:15

Pressemitteilung von: **KSK-Immobilien GmbH // Katharina Roth**

Köln, 17.08.2020 Die KSK-Immobilien, der Immobilienmakler der Kreissparkasse Köln, stellt ihren Vertrieb strukturell neu auf. Der gesamte Bereich Sparkassenvertrieb wird seit dem 13. Juli 2020 unter der Leitung von Prokurist Marco Persicke zentralisiert, Prokurist Ralf Scheidt konzentriert sich ab sofort auf die Bereiche Bauträger und Projektentwicklung sowie institutionelles Investment.

Verantworteten bislang mehrere Vertriebsleiter das Geschäft in den Kreisen, bündelt die KSK-Immobilien nun in einer neuen Position das klassische Immobiliengeschäft im gesamten Marktgebiet. So ist Marco Persicke seit Mitte Juli 2020 als neuer Leiter Sparkassenvertrieb gesamtverantwortlich für den Bereich Köln sowie die umliegenden Kreise Rhein-Erft-Kreis, Rhein-Sieg-Kreis, Rheinisch-Bergischer Kreis und Oberbergischer Kreis. Zuvor war er als Vertriebsleiter bereits für Köln und den Rhein-Erft-Kreis zuständig. Neben seiner neuen Position ist Marco Persicke zugleich Geschäftsführer der Immo-Modul GmbH, einem Tochterunternehmen des KSK-Immobilien mit Expertise in den Bereichen Energie und Gutachten.

Prokurist Ralf Scheidt, langjähriger Vertriebsleiter im Rhein-Sieg-Kreis, konzentriert sich ab sofort auf die Bereiche institutionelles Investment sowie Bauträger und Projektentwicklung, der mit 582 vermittelten Immobilien im Jahr 2019 bei einem Gesamtobjektvolumen von 207 Millionen Euro der am stärksten wachsende Geschäftsbereich der KSK-Immobilien ist. Im Rheinisch-Bergischen Kreis und Oberbergischen Kreis bleibt wie bisher Roland Havenith als regionaler Vertriebsleiter unter der Leitung des neuen Leiters Sparkassenvertrieb verantwortlich.

Durch die Neustrukturierung sollen Entscheidungswege vereinfacht werden. Die Bündelung der Vertriebsverantwortung erleichtert es der KSK-Immobilien zudem, die Digitalisierung von Vertriebsprozessen aus einer Hand im gesamten Markt voranzubringen. Davon profitieren letztlich auch die Kundinnen und Kunden. So ist beispielsweise die Einführung eines Tools geplant, das eine zügigere Aufbereitung neuer Objektangebote ermöglicht. Damit kann der Kreissparkassenmakler seine Kundinnen und Kunden zukünftig noch umfassender und bereichsübergreifend beraten.

Pressekontakt

Frau Katharina Roth
PR/Öffentlichkeitsarbeit

KSK-Immobilien GmbH
Richmodstraße 2
50667 Köln, Deutschland

Telefon: 0221 179494-51
E-Mail: katharina.roth@ksk-immobilien.de
Website: <https://www.ksk-immobilien.de/>

Firmenportrait

KSK-Immobilien - größter Makler im Rheinland

Ob Wohnen oder Gewerbe: Seit über 20 Jahren bringt die KSK-Immobilien als Immobilienmakler der Kreissparkasse Köln Angebot und Nachfrage nach Immobilien im Rheinland zusammen und hat sich dabei zum größten Makler im Rheinland entwickelt. Ständig befinden sich rund 700 Objekte in ihrem Immobilienangebot. Rund 170 Mitarbeiter arbeiten erfolgreich in den Geschäftsbereichen Bestandsimmobilien, Neubauimmobilien/Bauträger, Gewerbeimmobilien, Investmentimmobilien, Exklusivimmobilien, land- und forstwirtschaftliche Immobilien, Vermietung, Revitalisierung und Consulting/Research. Die KSK-Immobilien greift auf das leistungsstarke Sparkassen-Netzwerk zurück und wird unterstützt von den Mitarbeitern der Kreissparkasse Köln.

Die KSK-Immobilien bei Instagram: <https://www.instagram.com/kskimmobilien/>

Wichtiger Hinweis:

Für diese Pressemitteilung sowie das Bild- und Tonmaterial ist allein der jeweils angegebene Herausgeber verantwortlich. In der Regel ist dieser der Urheber der Presstexte sowie der angehängten Bild und Informationsmaterialien. Das TRENDKRAFT-Pressportal ist für den Inhalt dieser Pressemitteilung nicht verantwortlich und übernimmt keine Haftung für die Korrektheit oder Vollständigkeit der dargestellten Meldung. Die Nutzung von hier archivierten Informationen zur Eigeninformation und redaktionellen Weiterverarbeitung ist in der Regel kostenfrei. Vor der Weiterverwendung sollten Sie allerdings urheberrechtliche Fragen mit dem angegebenen Herausgeber klären. Eine systematische Speicherung dieser Daten sowie die Verwendung auch von Teilen dieses Datenbankwerks sind nur mit schriftlicher Einwilligung durch das TRENDKRAFT-Pressportal gestattet.

Des Weiteren beachten Sie bitte unseren Haftungsausschluss unter: <https://trendkraft.io/haftungsausschluss>